

Erklärung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie

Berlin, 28. Mai. Auf Grund lebendiger und wahrheitswürdiger Preisverhandlungen...

1. Wie der Reichsverband der Deutschen Industrie bereits zu Beginn der Pariser Sachverständigen-Verhandlungen...

2. Seit Beginn der Pariser Verhandlungen haben die Organe des Reichsverbandes der Deutschen Industrie...

3. Der Reichsverband der Deutschen Industrie kann und wird zu den Pariser Sachverständigenberatungen...

4. Der Reichsverband der Deutschen Industrie spricht im übrigen sein lebhaftes Verlangen aus...

Anschlußfrage in Wien

Die Anschlußfrage, die am Sonnabend im Rahmen der Philologenkongress...

In Zubehöfer diplomatischen Kreisen war die Nachricht verbreitet...

Die Verwendbarkeit der kurzen Wellen

Auf Einladung der Elektrotechnischen Gesellschaft Halle hielt Prof. Claus...

Ueber die Brauchbarkeit dieser kurzen Wellen für die Weidung...

Aufruhr in der C. D. D.

Schärfste Kritik an den Ministern - Ihr Austritt aus der Regierung gefordert

Magdeburg, 28. Mai.

Am Montag vormittag begannen auf dem sozialdemokratischen Parteitag die eigentlichen Arbeiten...

In der Aussprache

wurde die grundsätzliche Frage erörtert, ob sich die Partei an Koalitionen beteiligen solle...

Die Aussprache eröffnete Feder, Altendorf, ein Vertreter der Jugend...

der Minister in der Panzerkreuzerfrage werde im Lande draußen als

schwerer Verstoß gegen die Parteizucht angesehen. Die Partei müsse ihre Ansprüche...

In der weiteren Aussprache bezeugte Wendt, Berlin, es als untragbar...

Schewitsch, Wladimir, betonte, die Ergebnisse der Koalitionspolitik...

ein Kurzwort eingeleitet

war. Er hätte vor allem sichtbar werden müssen beim Etat der Reichsbahn...

Erst in Breslau, begrüßte einen mit dem Abgeordneten eingeleiteten Antrag...

Siemenz, Hans, behauptete, daß in den Schulen immer noch der alte Geist herrsche...

Vom Irland zum Kulturland

Die deutschen Geographen im Vorgebiet. Den Abbruch des außerordentlich kurz befristeten...

Gefinnungssterror in Danzig

Danzig, 28. Mai.

Der Danziger Senat hat an alle Danziger Behörden folgendes Mandat geschrieben...

Die Umfrage des Danziger Senats hat im weiten Kreise der nationalen Bevölkerung...

Die rote Seuche

Auf dem sozialdemokratischen Parteitag in Magdeburg führte Abg. Lubwig in seinem Bericht über die Organisationsfragen...

Jubiläumstag des Bühnenvolksbundes

Die zehnjährige Jubiläumfeier des Bühnenvolksbundes in Braunschweig wurde...

Ein feierlicher Beistand

„Ein feierlicher Beistand.“ In unserem Artikel über den Vordemobiler Albinus...

Halle

Vorstandsneuwahlen bei der A. D. R.

Wegen kommunistischer Missetaten bei der ersten Wahl!

Die christlichen Gewerkschaften Halles hatten, wie erinnerlich, gegen die Kommunisten einen Wahlsieg errungen, die bei der Wahl der Arbeitsräte zum Vorstand der halleschen Allgemeinen Ortskrankenkasse, bei denen die Kommunisten die Mehrheit hatten, angewandt worden waren.

Dieser Eingriff wurde ausdrücklich damit begründet, daß der Kandidat Stemann von der A. D. R., der dem Gesetz entsprechend die abgeordneten Stimmzettel bis zu ihrer Auszahlung in Verwahrung gehalten hatte, das Paket mit den Stimmzetteln öffnete und dabei das tatsächliche Wahlergebnis durch Auswecheln von Stimmzetteln zugunsten seiner Partei gefälscht haben muß. Nunmehr hat, wie wir hören, das Oberverwaltungsamt in Merseburg dem Eingriff der christlichen Gewerkschaften stattgegeben und die Wahl für ungültig erklärt.

Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse hat bereits infolge dieses Beschlusses des Oberverwaltungsamtes seinerseits beschließen, auf eine Neuwahl beim Reichsversicherungsamt gegen die Ungültigkeitserklärung zu verzichten; nur die Kommunisten stimmten dagegen. Die Neuwahlen sollen möglichst bald ausgeschrieben werden.

Hindenburg als Date

Bei der Taufe des siebenten Kindes des Reichers Robert Kleinlein, wohnhaft Postenstraße Weg 87, hat Reichspräsident von Hindenburg, wie wir hören, die Patenschaft übernommen.

Beim Tennisspiel angepöbeln

Gestern vormittag gegen 6.45 Uhr wurde ein hallescher Arzt beim Tennisspiel auf dem Hügel am Sandanger plötzlich durch eine Kugel am Hals leicht verwundet. Drei oder vier verächtliche Parolen wurden durch das Publikum herbeigehollt. Die Kugel wurde durch den Hügelgraben ergriffen und der Kriminalpolizei übergeben. Der Schuß wurde aus einem Zerkerol abgegeben; es handelt sich um einen Unmündigenfreisch.

Schreckenstat einer Mutter

Ihr Töchterchen und sich selbst durch Pistolenschüsse schwer verwundet

Western abend gegen 9.45 Uhr schloß eine noch jüngere Frau R. in ihrer Wohnung mit einer Pistole auf ihr anderthalbjähriges Töchterchen; die Kugel traf das Kind in die Gegend des Brustkorbes. Daraufhin brachte die Mutter sich selbst einen Schuß in den Unterleib bei. Beide wurden unter allen Vorkehrungen zum Elisabeth-Krankenhaus geschafft. Ihr Zustand wird dort sehr ernst beurteilt; doch hat sich immerhin, nachdem die Nacht verflohen ist, der Zustand sowohl der Mutter wie des Kindes ein wenig gebessert.

Die polizeiliche Untersuchung des Falles, die in Händen der weiblichen Kriminalpolizei liegt, ergab noch keine höchstwahrscheinlichen für die furchtbare Tat der Frau. Immerhin darf

man wohl jetzt schon annehmen, daß in häuslichen Zwistigkeiten die Ursache zu suchen ist. Die Frau griff zur Pistole, während ihr Mann im Dienst war.

Die Leiche des ertrunkenen Döllauer aus der Saale gefanget

Am vergangenen Donnerstag verunglückte, wie wir berichteten, bei einer Gondelfahrt auf der Saale ein Baunoternehmer aus Döllau; infolge eines Ohnmachtisanfalles fiel er aus dem Boot und ertrank. Die Leiche des Unglücklichen, das erst 27-jährigen Otto Grünhüter, wurde nun gestern gegen 4 Uhr nachmittags an der Jahnbrücke aus dem Wasser gefanget.

berhoben und auch die Rauer nur leicht beschädigt wurde.

Dreimal Feuerlärm

Wohlfahrts in Flammen
Gestern um 12.30 Uhr wurde die Feuerwehr nach der Wohlfahrtsstraße gerufen. Dort waren bei einem Baunoternehmer in einem Vorraum im ersten Stock mehrere Wohlfahrts in Brand geraten. Nach kurzer Beschäftigung konnte die Feuerwehr wieder einrücken.

Die Straße brennt!
Abends gegen 8.55 Uhr wurde die Feuerwehr zum zweiten Male alarmiert, diesmal nach dem Hauptwerkstattplatz, wo ein Feuerstapel durch zu hartes Anfeuern überglüht war. Das überglühende Feuer war brennend in Brand geraten, doch war die Gefahr durch die rechtzeitig eingreifende Wehr in knapp zehn Minuten beseitigt.

Stahlgeladener Balkenbrand
Nur vor Mitternacht brach auf dem Sieg ein Balkenbrand aus. Die sofort herbeigerufene Feuerwehr konnte nach etwa einstündiger Tätigkeit auf dem Boden des betroffenen Hauses das Feuer niederkämpfen.

Überfallkommando schießt einen Streit.
Gestern gegen 5.15 Uhr nachmittags wurde das Überfallkommando in die Schillerstraße gerufen. Man stieß dort zwischen zwei Männern Frieden, die nach einem Wortwechsel in eine Schlägerei miteinander geraten waren. Einer der

Beteiligten wurde zu seiner Berufung mit zum Polizeirevier genommen.

Generalappell für München

Über 500 hallesche Stahlhelmer marschieren
Die Stadtgruppe Halle des Stahlhelms führt am kommenden Freitag und Samstag abend mit über 500 Mann nach München an dem 10. Reichskriegsdenktag. Das ist eine Teilnehmerzahl, die kaum noch zu erwarten ist, wenn die Kosten des Einzeln für die Fahrt bezahlt sind auf mindestens 50 Mark. Lange Monate hindurch wurde für München geplant.

Am Sonntag vormittag versammeln sich nun die halleschen Stahlhelmer auf dem Stahlhelmsportplatz hinter dem Heidepark, wo der Spielmannszug und die Fanfarenbläser schon seit frühmorgens üben. In einer großen Parade nahmen dann die einzelnen Gruppen der Stadt teil. Die Teilnehmerzahl, um die Anordnungen des Führers, Hauptmann Jüttner, zu hören, außer den Stahlhelmen hatten sich noch viele Hunderte von Zuschauern eingefunden, die auch den Zug bei seinem Einmarsch in die Stadt noch bis zum Hauptplatz begleiteten, wo die Kolonne nach einem feierlichem Vorbeimarsch aufgelöst wurde. Abendliche Veranstaltungen ereigneten sich nicht, obwohl der inzwischen verbotene „Lassenlampf“ am Sonntagabend noch gegen diesen Marsch des Stahlhelms geht hatte.

Auch in München wird der hallesche Stahlhelms, wie noch auf allen Frontfolianten, durch seine eingetragene Uniformierung und durch sein kräftiges Auftreten verdienten Aufsehen erregen.

Wohin geht ich?

- Stadttheater: „Art und Lima“ (8).
- Musiktheater: Das Genationsgastspiel Romis und weitere 7 Attraktionen (8).
- G. T. am Nischenplatz: „Fraulein Esje“ (4, 6, 10, 8, 15).
- G. T. Große Ulrichstraße: „Lucrezia Borgia“ (4, 6, 10, 8, 15).
- Hof Operntheater: Die wunderbare Reise der Nina Botromma“ (4, 6, 15, 8, 20).
- Hof Schauspielhaus: „Die reichste Frau der Welt“ (4, 6, 15, 8, 20).
- Schauburg: „Wo die Alpenrosen blühen“ (4, 20, 6, 30, 8, 20).
- Woberses Theater: Der gänzlich neue Spielplan (8).
- Kochs Künstlertheater: Das erstklassige Kabarettprogramm (8).
- Kaffee: Das neue Programm (8).

Zur Aufklärung!

BETRIFFT



IM AUFTRAG DER FIRMA COTY S. A. PARIS GEBEN WIR FOLGENDES BEKANNT:

Die unterzeichneten Anwälte haben wegen der gegen Herrn Coty erhobenen Angriffe gegen die verantwortlichen Redakteure verschiedener Tageszeitungen Beleidigungsklage erhoben. Sämtliche Verfahren haben ausnahmslos damit geadet, daß die Beklagten die beleidigenden Behauptungen gegen Herrn Coty zurücknehmen.

In der am 20. April 1929 vor dem Amtsgericht Frankfurt a. M. stattgefundenen Verhandlung konnten wir dem Gericht eine in unseren Händen befindliche Original-Korrespondenz zwischen dem Syndikus des Verbandes der deutschen Seifen- und Parfümerie-Fabrikanten e. V. Berlin und einem Berliner Werbefachmann zur Kenntnisnahme vorlegen. Aus diesem Schriftwechsel hervor, daß der Syndikus des oben bezeichneten Verbandes den Werbefachmann gegen Entgelt beauftragt hat, Artikel gegen Coty in die Presse zu lancieren. Weiterhin ergibt sich aus diesen Schriftstücken, daß diese Artikel volkswirtschaftlich kaschieret und so aufgemacht werden sollten, daß die ernstliche Presse und mit der Angelegenheit etwa sonst sich beschäftigende Persönlichkeiten die wirklichen Hintergründe nicht durchschauen konnten. Der nachstehende, an den erstunterzeichneten Anwalt gerichtete Brief bedarf in diesem Zusammenhang wohl keines weiteren Kommentars:

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt!

18. 4. 1929

Wie ich erfahren habe, soll in das von Ihnen eingeleitete Gerichtsverfahren betreffend die Angriffe gegen Coty, auch meine Person hineingezogen werden. Es entspricht zwar den Tatsachen, daß ich im Auftrage des Verbandes Deutscher Feinseifen- und Parfümerie-Fabrikanten e. V., Berlin NW 40, Beethovenstraße 2, vertreten durch dessen Syndikus Herrn Dr. Hoffmann, eine von dieser Seite auch finanzierte Presse-Propaganda gegen Coty durchgeführt habe. Nachdem ich aber jetzt die ganze Propaganda gegen Coty als einen Konkurrenzkampf erkenne, habe ich mich entschlossen, künftighin von jeder weiteren direkten und indirekten Betätigung gegen Coty abzusehen. Ich bitte Sie daher ergebenst, von einer Heranziehung meiner Person in einen Prozeß Abstand zu nehmen. Hochachtungsvoll
gez. H. Sch.

Wir haben auf Grund des letzten Satzes des vorstehenden Schreibens die volle Nennung des Briefschreibers unterlassen.

DR. MAX ALSBERG
RECHTSANWALT UND NOTAR

Berlin, den 20. Mai 1929

DR. MARTIN MANASSE
RECHTSANWALT UND NOTAR

Provinz

Für Einföhrung neuer Ausstellungen

Der Reichsverband des Deutschen Handwerks... Die Reichsverbände des Deutschen Handwerks... Die Reichsverbände des Deutschen Handwerks...

Tausendjähriges Jubiläum in Meißen

Zum 2. Juni 1929

Nach zuverlässigen Chroniken des Wöniges... Nach zuverlässigen Chroniken des Wöniges...

Meißnerwerke über Bankrott

Auf dem durch eine schmale Landbrücke... Auf dem durch eine schmale Landbrücke...

Ein Kleinod des Sächsischen Landes

Naturgemäß mußte die Meißener Landschaft... Naturgemäß mußte die Meißener Landschaft...



Blick auf die Altklosterburg... Blick auf die Altklosterburg...

Berühmte Dichter in Meißen

Dah in Meißen schon frühzeitig reges geistiges... Dah in Meißen schon frühzeitig reges geistiges...

Harte Schicksalschläge

Wenn Meißen als Landesmittelpunkt der... Wenn Meißen als Landesmittelpunkt der...

Die weltberühmte Keramik

Dah Meißen ganz allgemein zum Standort der... Dah Meißen ganz allgemein zum Standort der...

Umwetter auch über Mitteldeutschland

Sangerhausen, 28. Mai. Das Stiffhäusergebiet wurde von schweren... Das Stiffhäusergebiet wurde von schweren...

Kleinere Provinz-Nachrichten

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn ist ein... In der Kreis Siebenbrunn ist ein...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Weim Baden ertrunken

Merseburg, 28. Mai. Der Weimarerische Frau Freund war mit... Der Weimarerische Frau Freund war mit...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Deutschnationale Feier

Nürnberg, 28. Mai. Kürzlich fand im Volkshaus ein... Kürzlich fand im Volkshaus ein...

Mord?

Dornitzsch, 28. Mai. Am benachbarten Mordhügel wurde eine... Am benachbarten Mordhügel wurde eine...

Weberlehens-Fest der Zwerchfeld-Allianen

Nur noch wenige Wochen trennen uns von dem... Nur noch wenige Wochen trennen uns von dem...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Wittenberg, 28. Mai

Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn... Wittenberg, 28. Mai. In der Kreis Siebenbrunn...

Verbandsrat der landwirtschaftlichen Genossenschaften

Wittenberg, 28. Mai. Auf dem Verbandstag der landwirtschaftlichen... Auf dem Verbandstag der landwirtschaftlichen...

Vom Blitz erschlagen

Schleusitz, 28. Mai. In Waidh wurde der 13jährige Sohn des... In Waidh wurde der 13jährige Sohn des...

Föhrlicher Motorradunfall

Rüthen, 28. Mai. Auf der Landstraße zwischen Götzsig und... Auf der Landstraße zwischen Götzsig und...

Die Verlobung unserer Tochter

Elsbeth mit dem Hauptmann im 2. (Preußischen) Inf.-Regt., kommandiert zum Stabe der 1. Division, Herrn Gustav Höhne zeigen wir hierdurch an.

Curt Beil und Frau Selma geb. Höhne.

Gröbers, im Mai 1929.

Meine Verlobung mit Fräulein

Elsbeth Beil, Tochter des Gutsbesizers Major d. R. a. D., Herrn Curt Beil und seiner Frau Gemahlin Selma geb. Höhne zeige ich ergebenst an.

Gustav Höhne Hauptmann im 2. (Preußischen) Inf.-Regt., kommandiert zum Stabe der 1. Division.

Königsberg i. Pr., Cranzer Allee 29.

Waihalla

Mur noch 4 Tage beglückt der göttliche NONI mit seinen lebhaften Gold-Serenaden u. weiteren 7 Attraktionen, das beste Jazz-Orchester Europas die begabtesten Hallenser durch seinen genialen Humor und verleiht alle Sargen. Universal bis zu 100% Aufschlag, im Waihalla gewöhnliche Preise ab 60 Pfg.

Kurhaus Wittekind.

Morgen Abend: Reunion. Es wird höchst geistesreich, Damen in Toilette, Herren in dunkler Anzug zu erscheinen. Donnerstag, 30. Mai, nachm. 4 Uhr: Kleines Kaffeekonzert. Eintritt frei.

Erstes großes Sommerkonzert (Mittelmusik u. halbesche Besetzung) am Donnerstag, 30. Mai, nachm. 7 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Gr. M. Musik (Mittelmusik).

Flughafen Halle-Leipzig (in Schkeuditz)

Regelmäßig jeden Sonntag und Mittwoch nachmittags 3-7 Uhr Musik u. Tanz im Freien

Ab Halle Hbt. 1348, 1445 T. 1542 Uhr. Ab Schkeuditz zurück 17,42, 19,23 E. 20,18 Uhr. Großer Parkplatz - Eigene Tankstelle. Bewirtschaftung Pötel & Brokowski G.m.b.H., Halle Feinkost - Stadtküche - Wein-Großhändlerin - Gaststätten.

Statt besonderer Anzeige.

Am 27. Mai, 3 Uhr nachmittags verschied nach schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, freudensorgende Mutter und Großmutter, meine liebe Tochter

Frau Hanna Keil

geb. Bornmüller im 59. Lebensjahre. Halle (Saale), Rittergut Schilbach, Martinsberg II. Im Namen der Hinterbliebenen: Sanitätsrat Dr. Hermann Keil Dr. Eva Gaier geb. Keil, Dr. Julius Gaier Lotte Knoch geb. Keil, Walter Knoch Adelheid Bornmüller geb. Stürenburg.

Sonntag morgen entschlief sanft nach langjährigem schweren Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-, Großmutter, Schwägerin und Tante,

die Rentiere Frau Minna Jäntsch

geb. Kretschmann im 69. Lebensjahre. In ihrer Trauer: Familie Jäntsch, Drebsdorf, Familie Keitel, Spickendorf. Spickendorf, den 27. Mai 1929. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr in Spickendorf statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Nachmittag 9 Uhr erlöste Gott der Herr nach monatelangem Krankenlager durch einen sanften Tod meinen lieben Mann, den

Pfarrer Armin Bach

im Alter von 65 Jahren. Jos. 28, 29. Im Namen der nächsten Verwandten: Auguste Bach geb. Schmieder. Halle a. S., Hohenzollernstr. 11. den 27. Mai 1929. Die Beerdigung in unserer Pauluskirche findet Mittwoch abend 8 Uhr, die Beerdigung in Schleusingen Freitag nachmittags statt.

Godesfülle

Ferdinand Stübber, 71 Jahre, Halle, Steinweg 68. Beerdigung Mittwoch 12 1/2 Uhr auf dem Südriedhof. - Frau Hil. 66 Jahre, Beerdigung Mittwoch 2 1/2 Uhr auf dem Südriedhof.

Von der Reise zurück

Dr. med. Lahmann Karlsruh. 7-10, 4-6 ammer Sonnabend nachmittags.

Jg. Dame in Rot,

25. Mai Jg. Weibensalle 13 Hbf. Bis Weibensalle. Der Winter nach 6 Uhr, Postamt 11, Postlager. Der Gegenüber.

Statt besonderer Anzeige.

Am 27. Mai, 3 Uhr nachmittags verschied nach schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, freudensorgende Mutter und Großmutter, meine liebe Tochter

Frau Hanna Keil

geb. Bornmüller im 59. Lebensjahre. Halle (Saale), Rittergut Schilbach, Martinsberg II. Im Namen der Hinterbliebenen: Sanitätsrat Dr. Hermann Keil Dr. Eva Gaier geb. Keil, Dr. Julius Gaier Lotte Knoch geb. Keil, Walter Knoch Adelheid Bornmüller geb. Stürenburg.

Sonntag morgen entschlief sanft nach langjährigem schweren Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-, Großmutter, Schwägerin und Tante,

die Rentiere Frau Minna Jäntsch

geb. Kretschmann im 69. Lebensjahre. In ihrer Trauer: Familie Jäntsch, Drebsdorf, Familie Keitel, Spickendorf. Spickendorf, den 27. Mai 1929. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr in Spickendorf statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Nachmittag 9 Uhr erlöste Gott der Herr nach monatelangem Krankenlager durch einen sanften Tod meinen lieben Mann, den

Pfarrer Armin Bach

im Alter von 65 Jahren. Jos. 28, 29. Im Namen der nächsten Verwandten: Auguste Bach geb. Schmieder. Halle a. S., Hohenzollernstr. 11. den 27. Mai 1929. Die Beerdigung in unserer Pauluskirche findet Mittwoch abend 8 Uhr, die Beerdigung in Schleusingen Freitag nachmittags statt.

Godesfülle

Ferdinand Stübber, 71 Jahre, Halle, Steinweg 68. Beerdigung Mittwoch 12 1/2 Uhr auf dem Südriedhof. - Frau Hil. 66 Jahre, Beerdigung Mittwoch 2 1/2 Uhr auf dem Südriedhof.

Von der Reise zurück

Dr. med. Lahmann Karlsruh. 7-10, 4-6 ammer Sonnabend nachmittags.

Jg. Dame in Rot,

25. Mai Jg. Weibensalle 13 Hbf. Bis Weibensalle. Der Winter nach 6 Uhr, Postamt 11, Postlager. Der Gegenüber.

Bad Wittekind.

Der Reichsbund ehem. Militär-Musiker, Brassband '86' (Besamtenorchester), veranstaltet am Donnerstag, 30. Mai, in den herrlichen Gartenanlagen des Bad Wittekind sein erstes Sommerfest, wozu Freunde und Gönner herzlich eingeladen werden. Beginn 8 Uhr abends. - Eintritt 0,50 RM. - Der Vorstand.

Hoffäger.

Morgen Mittwoch, Anfang 8 1/2 Uhr. 2 große Garten-Konzerte ausgeführt vom Orchester-Kapelle-Theater. Nachm. Eintritt frei! Abends 25 Pf.

Moderne Augenoptik

Richard Flemming Staatlich geprüfter Optiker

Halle's Brüderstr. 16

am Markt - Tel. 25137

Schneiderei

empfiehlt vorzüglich H. Schneiderei, Gr. Steinstraße 24.

Billige gute Pianos

Weltmarken Große Auswahl. Kleine Anzahl. Kleine Reparaturen. Mietverrechnung. Katalog kostenfrei. Pianohaus Hoffmann am Scheibepark.

Am Mitte Juni in der Nähe von Halle frei:

Eine 18 t Dampf-Dreiradwalze, sowie eine ca. 7 t Tandemwalze aus d. Schweiz. Anfrag. erbitte schnellstens Smogshewer & Co., Leipzig, Blücherstraße 11 (Lohwalzenabteilung).

Auto-Selbstfahrer

Nietet Wagen zum Selbstfahren aus 20-25 Pflg. (einst. Selbstfahrer) durch die Selbstfahrer-Union Deutschlands

Bergschenke

Parlie des Salielatos Regelmäßig Montags, Mittwochs und Sonnabends nachmittags sowie jeden Sonntag nachmittags und abends

Künstler-Konzert

Eintritt frei. Voranfrage. Sonnabend, den 29. Mai, abends 8 Uhr L. Sonder-Konzert des Hausorgelspielers, Leitung der Richter'schen Quartett-Vereinigung. Programm 25 Pf.

Miet-Auto

4- und 7-Sitzer Miltros, Fernat 29337

Ovale Spiegel

ber 3 Böff an bei G. Brose, Gr. Sandberg 8

Steggen, Wohnheim, Garten, Zimmer eintritt.

Wohnheim 45 Pf. gr. Zimmer 60 Pf. Steigerplatz 60 Pf. Waggelplatz 24 Pf. gr. Biergarten 24 Pf. Biergarten 40 Pf. Friedrich Zeile, Gröbers 28/29.

Aus eigenen Werkstätten

Chaiselongues 84, 85, 40, 45. Bett-Chaiselongues 95, 115, 125. Divandeecken 5/6 9, 10, 15. Auswahl enorm! Entgegenkommene Zahlungsbedingungen! Aufträge auch auswärts beschleunigt durch eigenes Bettenhaus Bruno Paris, Kl. Ulrichstraße 2, 3 Minut. vom Markt.

Strohplumpe

in jeder Größe werden gut und preiswert angefertigt oder bei H. Schme Nachl., Gr. Steinstr. 24.

Hallesche Beerdigungsanstalt

„Frieden“ Inhaber: Hermann Gerke Fleischerstr. 9/11, Fernruf 22257. Bestattungen - Überführungen. Eigener Automobil-Überführungswagen. Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnisvereins, Vereins Deutscher Herold

Gesellschafts- u. Pauschalreisen durch Deutschland

Pauschalreisen durch Deutschland. 7 Tage durch den Harz. 7 Tage durch die Sächsische Schweiz. 10 Tage am Rhein. 10 Tage durch Thüringen und das Weserbergland. 13 Tage durch den Schwarzwald. 14 Tage durch Oberbayern und Tirol. 13 Tage durch Ost- und Westpreußen.

Reisebüro der „Halle'schen Zeitung“

Halle (S.), Leipziger Str. 61/62. Tel. 237 00

Fußquäler

Horahell, Schwellen und Wärrzen besitzt schnell, sicher und unblutig Kukirrol

Kukirrol

Eine Packung Kukirrol-Plaster mit dem Garantie-Scheln kostet 75 Pfg. Kukirrol hilft sicher! Sie erhalten bei Nichterfolg Ihr Geld zurück!

Kukirrol-Verkaufsstellen:

Drogerie Ballin Jr., Leipziger Str. 65. Drogerie Endor, Ludwig-Wucherer-Str. 38. Drogerie Holmbold & Co., Leipziger Str. 104. Drogerie Max Ott, Steinweg 26. Drogerie Schlüter Nachf., Große Steinstr. 69.

